

Die Lehrlingsausbildung (k)ein Zukunftsthema?

Martin Klemenjak: Die Lehrlingsausbildung (k)ein Zukunftsthema? Das innovative Netzwerk „Interkommunaler Ausbildungsverbund Kärnten“. K-Verlag, Klagenfurt 2006, ISBN-10: 3-3-85391-251-6.

„Die Lehrlingsausbildung ist in der Krise.“ Dieser Satz war in den letzten Jahren in den Medien oft zu hören. Tatsächlich werden heute weniger Lehrlinge ausgebildet. Daher stehen künftig vielen Unternehmen Probleme ins Haus, wenn sie auf der Suche nach gut ausgebildeten Fachkräften sind. Ein Einzelproblem wird damit zum Problem für die Entwicklung der Volkswirtschaft insgesamt. Martin Klemenjak (Stadtgemeinde St. Veit/Glan) ist daher zu danken, dass er dieses Thema in einer eigenen Publikation mit Kommunalbezug aufgegriffen hat.



40,5% aller Pflichtschulabgängerinnen und -abgänger haben 2004 laut WKÖ eine Lehrlingsausbildung begonnen, wobei Gewerbe/Handwerk, Handel, Industrie und Tourismus die wichtigsten Branchen sind, die Lehrstellen anbieten. Dass der Lehrstellenmarkt deutlich mehr öffentliche Impulse braucht, ist seit Jahren unverkennbar, letztendlich hat die Bundesregierung im Sommer 2005 die Unterstützung in diesem Sektor verbessert.

Wegweisende Ausbildungspublikation

Klemenjak geht der Frage nach, wie man die Lehrlingsausbildung neu gestalten kann (modulare Ausbildungsformen statt reines Spezialwissen, „gelernte“ Flexibilität und die richtige Kombination aus Fach- und Sozialwissen) und zeigt am Beispiel des IKAV Kärnten (Interkommunaler Ausbildungsverbund Kärnten) auf, welche Rolle konkret von Städten und Gemeinden mit Unterstützung des Landes eingenommen werden kann. Das Buch stellt damit die bislang einzige Publikation in Österreich dar, die einerseits gesetzliche Grundlagen und Historie der Lehrlingsausbildung zusammenfasst und andererseits einen konkreten kommunalen Hintergrund mit einem Praxisbeispiel aufweist. Der Autor hat damit eine Lücke in der Ausbildungsliteratur geschlossen.

Wolfgang Hasler